

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2014**

60023

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Gymnasien**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**

Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Selbstreguliertes Lernen

Welche fächerübergreifenden Kompetenzen brauchen Schülerinnen und Schüler für die erfolgreiche selbstständige Bearbeitung eines eigenen Projektes, beispielsweise im Rahmen eines Projekt-Seminars zur Studien- und Berufsorientierung oder eines wissenschaftspropädeutischen Seminars?

Klären Sie diese Frage theoretisch und empirisch, beschreiben Sie dabei auch die wesentlichen wissenschaftlichen Begriffe!

Leiten Sie daraus Schlussfolgerungen für die schulische Praxis ab, insbesondere im Hinblick auf hierfür geeignete Fördermöglichkeiten!

Thema Nr. 2

Stellen Sie ausgehend von einem klassischen Modell der Informationsverarbeitung (Gedächtnismodell) und einem klassischen Modell zur Speicherung von Wissen im Langzeitgedächtnis dar, welche Komponenten zur Entwicklung der Gedächtnisleistung zwischen 5 und 15 Jahren beitragen! Erläutern Sie für jede Komponente, wie sich jüngere und ältere Schülerinnen und Schüler unterscheiden und belegen Sie Ihre Ausführungen durch einschlägige empirische Befunde!

Gehen Sie darauf ein, wie hiervon ausgehend die Gedächtnisleistung gefördert werden kann und skizzieren Sie dazu Vorgehensweisen im Unterricht!

Thema Nr. 3

Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften

Beschreiben Sie die diagnostischen Aufgabenstellungen für Lehrkräfte, auch anhand von Beispielen! Stellen Sie ausführlich empirische Ergebnisse dazu dar, wie gut Lehrkräften diese Aufgaben gelingen und wie gut ihre diagnostische Kompetenz ausgeprägt ist!

Diskutieren Sie zudem Maßnahmen, die Lehrkräfte zur besseren Bewältigung der an sie gestellten diagnostischen Aufgaben ergreifen können!